

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

320 (22.11.1873) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 320. (Zweites Blatt)

Samstag den 22. November

1873.

Bekanntmachung.

Nr. 30,824. 1) Weiden alle Diejenigen, welche in der Gant des Bäckers Bernhard Wemlinger von hier die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Masse unterlassen haben, von derselben ausgeschlossen.

2) Die Ehefrau des Gantschuldners, Sofie geb. Kolb, wird für berechtigt erklärt, ihr Vermögen abzuändern.

Karlsruhe, den 18. November 1873.

Groß. Amtsgericht.
Eisen.

Lieferung von Bruchsteinen

2.1. Nr. 2826. Wir beabsichtigen, die Lieferung unseres nächstjährigen Bedarfes an Bruchsteinen für den Aebnbaun im ungefähren Maße von 4000 Cubikmetern auf die Lagerplätze am Rheinufer zu Neuburgweier, Maxau Popoloshafen, Hochstetten und Ledolsheim im Wege des Angebots zu ver. eben.

Die Angebote sind spätestens bis **6. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr**, um welche Zeit dieselben eröffnet werden, anher einzusenden.

Die Bedingungen liegen indessen bei uns zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 20. November 1873

Groß. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.
Gerstner.

Fahrnißversteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 6. November d. J., Vormittags 10 Uhr**, im Lokal (Waldhornstraße 26) nachstehende Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

2 Kanapee, grüner und brauner Bezug, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Nachtsch, 2 Etobjesset und 1 Spiegel.

Karlsruhe, den 21. November 1873.

Gerihtsvollzieher **Sürtisch.**

3.1. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des **H. Staurateuro zum Jägerhäusel, Heinrich Bäbier**, und zwar in dessen Wohnung, **Mühlburger Landstraße Nr. 10**, am **Donnerstag den 27. November d. J., Früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr** aufangend,

nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

verschiedenes Schremsel, insbesondere Wirtshausche, Kommode, Schränke, Kanapee, Stühle, Kaff- und Landeschirr, Kücheneischr., Wirtschastegeräthe, 2 Jagdhunde, 1 Hofhund, ausgestopfte Bogel, 1 Ewaife (Jagtwagen), 1 Kohlenwagen mit Echlutengestell, 1 Kuh und Stallbasen nebst verschiedenen andern Hausgegenständen, wobei bemerkt wird, daß die Kuh und die Jagdgeräthe beim Anfang

schon zur Steigerung ausgesetzt werden.

Karlsruhe, den 22. November 1873.

Gerihtsvollzieher **Reederle.**

Dung-Verkauf.

Montag den 24. d. M., Morgens 10 Uhr, läßt das unterzeichnete Commando im Hofe der fidecalischen Stallung in Ruppurr den vorhandenen Dünger meistbietend versteigern.

Karlsruhe, den 21. November 1873.

Königliches

Commando der 4. schweren Batterie Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14. Corps-Artillerie.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnungen zu vermieten

*2.1. Es sind 2 Wohnungen, bestehend aus 2 und 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, beide mit Wasserleitung versehen, sogleich zu vermieten. Näheres Bleichstraße 7.

Wegen Bezug ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich an eine ubige Familie zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 14 im Hwerbau.

Zimmer zu vermieten.

Ein unmöblirtes, geräumiges Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Herrenstraße 58 ist sogleich oder auf 1. Dezember ein hübsch möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein auf die Straße gebendes, heizbares, schön möblirtes Zimmer nebst Kabinet ist sogleich zu vermieten. Dasselbst werden auch zwei **Oefen** für Holzfeuerung und einige Ofensteine zu kaufen gesucht: Kriegsstraße 59.

* Hirschstraße 16 ist auf 1. Dezember ein gut möblirtes Parterre-Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst.

*2.1. Zähringerstraße 38 sind 2-3 möblirte Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gebend, an einen oder zwei Herren sogleich oder auf den ersten Dezember zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten: Akademiestraße 37 im dritten Stock.

* Epitalstraße 40 im 2. Stock gegen die Straße sind auf 1. Dezember 2 schöne, ineinandergehende, unmöblirte Zimmer zu vermieten.

* Zähringerstraße 94, in nächster Nähe vom Marktplatz, sind 2 hübsche, unmöblirte Zimmer über eine Treppe hoch zu vermieten und können sogleich bezogen werden. Zu erfragen dortselbst im Laden.

* Akademiestraße 27 ist ein gut möblirtes Zimmer auf den 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

*2.1. Nowads Anlage! a im vierten Stock ist ein sehr schön möblirtes Zimmer, mit Aussicht auf die Straße, sogleich oder bis 1. Dezember zu vermieten. Auch könnte auf Verlangen noch ein Schlafzimmer dazu gegeben werden.

Zimmergesuche.

*2.1. Ein Herr sucht auf 1. Dezember ein freundliches, gut möblirtes Zimmer. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter G. L. Nr. 22 poste restante.

* Zum 1. Januar werden im westlichen Stadttheil zwei heizbare, besonders möblirte Zimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Obifre T. S. poste restante einsenden.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen (womöglich vom Lande), welches waschen und pugen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sofort oder auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: Näheres Bleichstraße 7.

* Ein Zimmermädchen, welches schön bügeln und waschen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße 63 im Laden.

Ein fleißiges Zimmermädchen findet im Gasthaus zum goldenen Karpfen sogleich Stelle.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Langstraße 213 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bis Weihnachten eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre hier bei hohen Beamtenfamilien diente und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gut kochen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Epitalstraße 30 im 3. Stock, täglich von 9-12 Uhr.

Mobelschreiner,

zwei tüchtige, finden schöne und dauernde Beschäftigung bei Schreinmeister **Köhler**, Adlerstraße 28

Gypfergehilfen-Gesuch.

* Einige Arbeiter finden Beschäftigung bei

G. Fink, Gypfermeister,
Durlacherthorstraße 55.

Eine Lauffrau,

welche Abends und Morgens kommen muß, wird sogleich gesucht: Herrenstraße 18 zwei Treppen rechts.

Stelle-Gesuch.

* Ein ganz zuverlässiges Frauenzimmer, welches im Kravattengeschäft vollständig bewandert ist und ein solches selbstständig zu leiten versteht, wird unter vortheilhaftesten Bedingungen zu engagiren gesucht. Zeugnisse über Tüchtigkeit und Fähigkeit in diesem Fache sind erforderlich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Weisnähen, besonders im Plüden in und außer dem Hause. Auch wird daselbst ein Kind in Kost und elterliche Pfl. ge. aufgenommen. Gute Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen Herrenstraße 48.

Verloren.

* Eine Pfand- und Cessions-Urkunde über 4000 fl. wurde Samstag Abend vom Zuf. 1 durch die Karl-Friedrichstraße verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Erkenntlichkeits Zettel 24 im zweiten Stock links abzugeben.

* Am Freitag wurde auf dem Markte am Ludwigsp. von einem Dienstmädchen ein schon altes Vortemonnaie mit etwas Geld, 1 Kofferschlüssel und Thürschlüssel verloren. Man bittet, soch s, besonders Schlüssel u. d. Schleufe, gegen ganz gute Belohnung Karlsstraße 11, unten, abzugeben.

Gefunden.

* Ein Vortemonnaie, mit verschiedenem Inhalt, wurde gefunden und kann vom Eigentümer bei mir abgeholt werden.
Louis Benzinger,
zum goldenen Karpfen.

Verkaufsanzeigen.

* Eine noch neue Kettenstichmaschine ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Zu erfragen Waldstraße 3, Seitenbau im 3. Stock.

* Ein **Kakadu** (rosaroth) ist zu verkaufen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 16 im 1. Stock.

Kaufgesuch.

* Zu kaufen wird gesucht: ein **Vorsenker**, 160 Centimeter hoch und 101 Centimeter breit: Herrenstraße 41.

— Waldhornstraße 56 werden fortwährend

Gänselebern

angekauft und für das Pfund 2 fl 42 Kr. bezahlt.

Theilnehmer-Gesuch.

* 3.1 Eine Dame wünscht eine Teilnehmerin zu englischem und französischem Unterricht; auch werden in verschiedenen Abendstunden noch Teilnehmer zu demselben Zwecke gesucht. Näheres Spitalstraße 30 im 1. Den.

Privat-Bekanntmachungen.

Verschiedene

Hefenbackereien,

täglich frisch,

empfiehlt bestens

Sermann Wolff, Conditior.

Citronen

bei **Karl Malzacher,**
Langestraße 139.

Honiglebkuchen

billigt bei
Sermann Wolff, Conditior.

Merinken, Schlagrahm, süßen Rahm

bei
Sermann Wolff, Conditior.

Frisches

Rehwild

bratenweise billigt bei

Richard Haas,

2.2. 1 Lycceumsstraße 1.

Frische

Schellfische,

gewässerten

Laberdan.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Frischer

Salm

vorrätzig bei

Richard Haas,

2.2. 1 Lycceumsstraße 1.

Frankfurter

Brat- und Leberwürste

sind eingetroffen bei

J. Schuappinger.

Von den so sehr beliebten

Straßburger

Bratgänsen

ist heute wieder eine Sendung in frischer junger Waare eingetroffen.

Richard Haas,

2.2. 1 Lycceumsstraße 1.

Rhein-Hechte

stets vorräthig und billigt bei

Richard Haas,

2.2. 1 Lycceumsstraße 1.

Fische.

Große Auswahl von geräucherten und marinirten holländischen und Dänischen Fischwaaren en gros und en detail stets zu haben bei

A. Degenhart, Fischhändler,
Herrenstraße 15.

(Früher immer hier zur Messe.) 6.5.

Krebse aus der Oder

frische Sendung eingetroffen bei

Richard Haas,

2.2. 1 Lycceumsstraße 1.

— Nur Wenige kennen die Wichtigkeit, einen Husten oder eine Erkältung in ihrem ersten Entwicklungsgrade zu hemmen; was man bei rechtzeitigem Gebrauch mit einigen Schachteln Brustbonbons

Arabische Gummifugeln,

bereitet von

W. Stuppel & Comp. in Alpirsbach, leicht besenigt hätte, greift öters bei Vernachlässigung die Lungen an; Folge davon sind langwierige Krankheiten und frühzeitiger Tod.

Obiger Brustbonbon ist durch alle Apotheken des In- und Auslandes zu beziehen.

Vorrätzig in Karlsruhe bei:

Th. Brugier, Waldstraße 10.

C. Rupp.

K. Zipperer.

F. F. Weisbrod.

S. Rechleitner.

J. Schuhmacher, Amalienstraße 14.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

* 2.2. Wir Unterzeichnete zeigen hiermit an, daß wir unser Geschäft

Wielandtsstraße 6

angefangen haben und alle in unser Fach einschlagenden Arbeiten auf das Pünktlichste besorgen.

Vogel & Comp.

Bau- und Möbelschreiner.

Engl. Waschpulver.

Paul Meyer,

2.1. 2a Erbprinzenstraße 2a.

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahn-
tropfen
à Flacon 6 Sgr. oder 21 kr. rhein., acht
zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Karlsruher Wasser
in anerkannter Güte, 1/4 Flasche 24 kr.,
empfiehlt **Fr. Spelter.**

Petroleum
in bester, wasserheller Waare empfiehlt
bei Abnahme mehrerer Liter billigt
Carl Malzacher,
3.2. Langestraße 139.

Tisch-Gedecke in Gebild und
Damast,
Damast-Thee- und Caffee-
Decken und dazu passende
Dessert-Servietten in
weiss, grau, chamois, rosa u. tür-
kischroth.
empfiehlt in den neuesten Dessins
Otto Himmelheber,
10.3. Leinewarenlager. Wäschefabrik.

Gummibojenträger,
dauerhafte, selbstverfertigte, mit Hirsch-
leder, für deren Haltbarkeit Jahre
lang garantiert wird, empfiehlt ergebens
Stahl, Hofstädter, Langestraße 113.

Pelz,
Pelz-Piqué,
Pelz-Tricot,
prima-Qualität,
empfiehlt
Gustav Oberst,
4 Ritterstraße 4,
gegenüber der Ehr. Fr. Müller'schen Hof-
buchhandlung.
2.1.

Kinder-Filzstiefel
in neuer Zusendung empfehlen wir bei
großer Auswahl billigt.
Weiß & Kölsch.

Säcke in Badleine
(neue),
für Posttücher geeignet,
empfiehlt
Wilhelm Schmidt Bwe.,
Langestraße 112.

Anzeige.
* Heute Abend empfiehlt frische Leber,
Grieben-, Fleisch- und Frankfurter Würst-
chen, nebst gutem Schwarzenmagen
Karl Gläner, Hof Metzger,
Ruterstraße 10.

2.1. Leihbibliothek
von
C. Beaumel-Volz,
100 Bähringerstraße 100.
Neu aufgenommene Werke:

- Höfer, Ed.** „Kleines Leben“. 3 Bände.
- Sealefeld, Ch.** „Die Grabeschuld“. 1 Band.
- Taura, Elfr.** „Erzgebirgische Geschichten“. 2 Bände.
- Jokai, M.** „Andere Zeiten, andere Men-
schen.“ 4 Bände.
- Edwards, Mrs.** „A Vagabond Heroine“. 1 vol.
- Ouida.** „Held in Bondage or Granville
de Vigne“. 2 vol.
- Montepin, X.** „Les Confessions de
Tullia“. 1 vol.

Deifarbendruckbilder
mit einfachen und verzierten Rahmen gegen
monatliche Zahlung von 2 fl.: Spital-
straße 27. 6.3.

Bekanntmachung.
* Dem verehrlichen Publikum diene hiemit
zur Nachricht, das die Anzeige des Fuhrmanns
Jos. Beck von Bruchsal in N. 317 dieses
Blattes keineswegs der Wahrheit getreu war,
das vielmehr in meinem Geschäft keine An-
derung vorgenommen wurde.
Franz Weiß, Bote,
aus Bruchsal.

Anzeigen.
* Militärmäntel und Pferdedecke sind in
großer Auswahl zu billigen Preisen zu haben:
Kronenstraße 19. **J. Durlacher.**
* Gut geräucherter **Dürrfleisch** und
Sauerkraut ist zu haben bei
Srlan, Metzger,
Bähringerstraße 35.

* Rothkraut, Weißkraut, Wirsching, Sauer-
kraut, eingemachte Bohnen, Blumenkohl, Schwarz-
wurzeln, Butter und Eier, eingemachte Rüben,
Meerrettig, Endivien, sämtliche Victualien
sind zu haben: Zirkel 19.
Bender, Restaurateur.

Restauration zum Waldhorn,
25 Bähringerstraße 25.
Heute Abend frisch gebadene Fische, einen
guten Stoff Bier, reingebaltene Weine, neuen
und alten, bringe ich zugleich in empfehlende
Erinnerung; über die Strafe mit entsprechen-
dem Rabatt.
H. Minnig.

Flaschenbier,
vorzüglichen Stoff, zu 7 und 8 kr. per
Flasche.
Café May.

Todesanzeige.
* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,
unser lübes Kind **Katharine** im Alter von
7 Monaten und 10 Tagen nach langer Krank-
heit zu sich zu nehmen.
Franz Straub, Bureaudiener,
Rosa Straub, geb. Adelsberger.

Todesanzeige.
Von dem gestern Nachmittag um 4
Uhr dahier erfolgten Hinfahren un-
seres lieben Onkels, des Partikuliers
Alois Schlotter,
welcher nach längerem Krankenlager, mit
den heil. Sterb-Sakramenten versehen, im
Alter von 85 Jahren sanft entschlafen
ist, dessen Beerdigung morgen **Sams-
tag Nachmittag 3 Uhr** stattfindet,
geben seinen Freunden und Bekannten
hiermit die Trauernachricht.
Joh. Mund, Schuhmachermeister,
Frau Buhlinger, geb. Mund.
Karlsruhe, den 21. November 1873.

Todesanzeige.
* Freunden und Bekannten geben wir die
schmerzliche Nachricht, das unser unvergeß-
licher Gatte und Vater **Ludwig Hassner,**
Schuhmachermeister, den 20. d. M. nach kur-
zem Leiden sanft entschlief. Um stille Theil-
nahme bitten
die trauernde Gattin
nebst vier unmündigen Kindern.
Das Leiche begängnis si der Samstag Nach-
mittag 2 Uhr von der Diaconissen-Anstalt
aus statt.

Dankagung.
Für alle Zeichen der Liebe und Theilnahme
bei der Krankheit und Beerdigung meiner ge-
liebten Frau, unserer theuern Tochter **Bertha,**
für die reichlichen Blumenpenden und den er-
hebenden Grabgesang sagen wir hiermit in-
digsten Dank.
Rudolf Gläntzer,
Theodor Herrmann
mit Familie.

Cäcilien-Verein.
Heute Abend halb 7 Uhr Probe von
Haydn's Schöpfung.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe im
Hoftheater-Lokale von **Lachner's**
**Requiem für Damen und Her-
ren.** Um 8 Uhr Gesamtprobe von
Wagner's Liebesmahl.
Da bis zur Aufführung nur noch
wenige Proben sein werden, so bitten
wir um zahlreiches und pünktliches
Erscheinen.
Der Vorstand.

Freundschaft.
Zur Besprechung verschiedener Vereinsan-
gelegenheiten werden **sämmtliche** Mitglieder
gebeten, heute Abend **halb 9 Uhr** im Ver-
einshause sich einzufinden zu wollen.
Um recht zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.
— Heute Abend 8 Uhr gesellige
Unterhaltung.
Die 3.



Militärverein Karlsruhe.

Samstag den 22. d. M.
Gesellschaftsabend
im Vereinslokal.
Gleichzeitig werden die Vierteljahrsbeiträge erhoben.
Der Vorstand.

Schlittschuh-Club.

3.1. Die Mitglieder des Schlittschuh-Clubs, sowie alle Diejenigen, welche ihm beizutreten wünschen, werden auf Montag den 24. d. M., Abends 6 Uhr, in das Cafe Iffland (alt s. Cafe Lokal) zur fassungsmäßigen Generalversammlung eingeladen.
Der Vorstand.

2. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung
auf
Samstag den 22. November 1873,
Vormittags 9 Uhr.
1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Wahl des Präsidents, der Vicepräsidenten und der Sekretäre.
3) Bildung der definitiven Abtheilungen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 23. Novbr. Keine Vorstellung.
Dienstag den 25. Nov. Außer Abonnement.
Zum Vortheil der Pensionsanstalt der Großh. Hofbühne. Neu einstudirt: **Johann von Paris**. Komische Oper in 2 Akten von Boieldieu. Tanz Divertissement. Anfang halb 7 Uhr.
Mittwoch den 26. Nov. Theater in Baden. **Die Harfenschule**. Schauspiel in 3 Akten von Brachvogel. Anfang halb 7 Uhr.
Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht werden.

Vorläufiges Wochenrepertoire des Großh. Hoftheaters.

Sonntag: Keine Vorstellung.
Dienstag: Johann von Paris. Tanz: Divertissement.
Mittwoch (in Baden): Die Harfenschule.
Donnerstag: Die weiße Dame.
Freitag: Die Harfenschule.

Standesbüro-Auszüge.

Geburten:
19. Nov. Ludwig Eduard, Vater Eduard Schneider, Zahlmesser.
20. " Friedrich Ludwig Christian, Vater Friedrich König, Buchbinder.

20. Nov. Adolf, Vater Fritzlein Dietsche, Eisenbreher.
21. " Lina, Vater August Wolf, Bahnhofarbeiter.
21. " Frieda Emma, Vater Gotthold Stern, Mechaniker.

Todesfälle:

19. Nov. Emilie, alt 2 Jahre 7 Monate, Vater Deconom Kistner.
20. " Adolf, alt 5 Jahre 6 Monate, Vater Anstreicher Eichholz.
20. " Luise Schleininger, alt 48 Jahre, Wittwe des Gastwirths Schleininger.
20. " Alois Schlotter, Partikulier, Wittwer, alt 85 Jahre.
20. " Ludwig Haßner, Schuhmachermeister, ein Heemann, alt 30 Jahre.
20. " Wilhelmine, alt 4 Jahre 9 Monate, Vater Unterbegleiter Widel.

Anzeige und Empfehlung.

3.2. Unterzeichneter beehrt sich, einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er seine frühere Wohnung Waldstraße 44 verlassen hat und **Waldstraße 62** eingezogen ist und daselbst einen Laden mit **Posamentier- und Kurzwaaren-Artikeln** eröffnet hat. Um geneigten Zuspruch bittet
J. Diez, Posamentier.

Wilhelm Költz,



Langestraße 141,
empfiehlt sein für jetzige Jahreszeit auf's Beste assortirtes Lager in

5.5. **Filz- und Leder-Schuhen, Stiefeln und Pantoffeln** für Herren, Damen und Kinder.
Billige Preise. Solide Arbeit. Grosse Auswahl.

Restauration Kilber.

Heute Samstag den 22. November
Concert und Vorstellung,
gegeben von dem Sänger und Komiker **Ferdinand Greif** und seiner Gesellschaft.
Anfang 8 Uhr.

Wirthschafts-Gröffnung u. Empfehlung.

Ich erlaube mir, hierdurch die ergebnste Anzeige zu machen, daß ich die **Bornhäuser'sche**, früher **Eißele'sche** Bierbrauerei, Langestraße 37b, käuflich übernommen habe und die Wirthschaftslokalitäten von Samstag den 22. November an geöffniet halten werde.

Indem ich einen guten Stoff Bier und sorgfältige Bedienung zusichere, bitte ich um geneigten Besuch.

Karlsruhe, den 21. November 1873.

August Stephan.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Verlagsbuchhandlung.